

**Antrag 58/I/2022**

**AsG**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**Überweisen an: Bundestagsfraktion (Konsens)**

**Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen vor finanzieller Überlastung schützen- Maßnahmen zur Deckelung des Eigenanteils auf den Weg bringen!**

1 1. Zur Entlastung pflegebedürftiger Menschen  
2 in stationären Altenpflegeeinrichtungen wird  
3 der Landesvorstand aufgefordert, sich gegen-  
4 über der Landesregierung für die Übernahme  
5 der Investitionskosten in Pflegeheimen durch  
6 das Land, einzusetzen.

7 2. Weiterhin soll sich der Landesvorstand gegen-  
8 über der Landes- und Bundesregierung dafür  
9 einsetzen, dass ein Ausgabendeckel in der sta-  
10 tionären Pflege eingezogen wird, um damit  
11 den Eigenanteil von den steigenden Kosten zu  
12 entkoppeln (Sockel-Spitz-Tausch).

13 Um die sozialpolitische Bedeutung des Anliegens zu  
14 untermauern, ist eine Bundesratsinitiative zu imi-  
15 tieren.

16

**17 Begründung**

18 Um den seit Jahren steigenden Kosten in der sta-  
19 tionären Altenpflege und damit dem immer weiter  
20 steigenden Eigenanteilen der Bewohner in statio-  
21 nären Einrichtungen entgegenzuwirken, ist zügiges  
22 Handeln der Politik gefordert. Nachhaltig entlas-  
23 tende Maßnahmen für die Pflegebedürftigen Men-  
24 schen im Land müssen auf den Weg gebracht wer-  
25 den. Zuletzt ist mit der Einführung und Umsetzung  
26 der Tarifpflicht in der Pflege sowie den gestiege-  
27 nen Energie- und weiteren Sachkosten in Pflege-  
28 einrichtungen, der Eigenanteil der Bewohner\*innen  
29 im Durchschnitt um 35% gestiegen. In Brandenburg  
30 lag der durchschnittliche Eigenanteil eines/r Pfl-  
31 gebedürftigen in vollstationärer Pflege zuletzt bei  
32 1.903 EUR/Monat (Investitionskosten: 311 EUR; Un-  
33 terkunft & Verpflegung: 683 EUR; pflegebedingte  
34 Aufwendungen: 909 EUR). Mittlerweile muss ein  
35 Großteil der Menschen in stationärer Pflege Sozial-  
36 hilfe (Hilfe zur Pflege) in Anspruch nehmen - dieser  
37 Anteil steigt kontinuierlich.